

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 6. Dezember 2021

Claudia Hillenherms wird neue Vorständin der NRW.BANK

Der Verwaltungsrat der NRW.BANK hat heute auf Empfehlung des Präsidial- und Nominierungsausschusses Claudia Hillenherms zum 1. Juni 2022 als Mitglied des Vorstands der NRW.BANK bestellt. Sie folgt auf Dietrich Suhlrie, der Ende März 2022 in den Ruhestand geht. Der Beschluss steht noch – wie bei derartigen Besetzungsverfahren üblich – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der nationalen Bankenaufsicht.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Claudia Hillenherms ist bislang Mitglied der Geschäftsleitung der WIBank. Die 54-jährige gelernte Bankerin und Diplom-Kauffrau verantwortet dort die Themen IT & Organisation, Risikomanagement sowie das Finanz- und Rechnungswesen.

NRW-Wirtschaftsminister und Vorsitzender des Verwaltungsrats, Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Mit Frau Hillenherms gewinnt die NRW.BANK eine herausragend qualifizierte Vorstandspersönlichkeit mit vielfältigen Erfahrungen in den Bereichen Risikocontrolling, Beteiligungen und Transaktionen. Als Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin bringt sie nicht nur Prozess- und IT-Affinität mit, sondern auch Expertise in der Wohnraumförderung.“ Er freue sich auf die Zusammenarbeit, so Pinkwart weiter.

Dietrich Suhlrie gehört seit 2010 dem Vorstand der NRW.BANK an. Pinkwart würdigte seine Leistungen: „In den vergangenen 30 Jahren hat Herr Suhlrie die deutsche Förderlandschaft maßgeblich mitgestaltet, davon die letzten zehn Jahre bei uns in Nordrhein-Westfalen. Die Förderung von bezahlbarem Wohnraum und die Digitalisierung waren ihm dabei ein besonderes Anliegen. Ich danke Herrn Suhlrie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.“

Lebenslauf Claudia Hillenherms

Claudia Hillenherms ist gelernte Bank- und studierte Diplomkauffrau sowie Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin. Bevor sie in die Geschäftsleitung der WIBank berufen wurde, verantwortete sie seit 2017 den Bereich Risikocontrolling der Helaba. Zuvor leitete sie seit 2004 die Abteilung Beteiligungen und gestaltete in dieser Funktion unter anderem den Erwerb der Frankfurter Sparkasse im Jahr 2005 sowie die Transaktion und Integration der WestLB in die Helaba von 2011 bis 2014 mit.

Düsseldorf/Münster, 6. Dezember 2021

Vorherige berufliche Stationen waren PwC, Arthur Andersen und Ernst & Young. Von Oktober 2008 bis März 2009 gehörte sie als Leiterin Stabilisierungsmaßnahmen zu den ersten Mitarbeiterinnen des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin).

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK